Genie
A TEREX BRAND

Bedienungsanleitung

Seriennummernbereich

Superlift® Advantage

Von 28240 bis SLA16-61164
Von SLA16-61165 bis SLA16G-64899
Von SLAG-64900 bis SLAG-70696

Von SLAP-85613 bis SLAP-85612

Übersetzung der Original-Anleitung
Third Edition
Fourth Printing
Part No. 97550GRGT

Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Richten Sie bitte alle Fragen direkt an uns.

So erreichen Sie uns:

Internet: www.genielift.com

E-Mail: awp.techpub@terex.com

Inhalt

Einleitung 1
Sicherheitsbestimmungen 2
Legende 6
Inspektion vor Inbetriebnahme 8
Funktionstests 10
Inspektion des Arbeitsplatzes 15
Bedienungsanweisungen 16
Tragfähigkeitstabellen 18
Transport- und Hebeanweisungen 20
Aufschriften 21
Technische Daten 25

Copyright © 1994 Genie Industries

Dritte Auflage: Vierter Druck, Juli 2024

Genie ist in den USA und vielen anderen Ländern eine eingetragene Marke von Terex South Dakota, Inc.

Einleitung



Gefahr

Wenn die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen nicht befolgt werden, kann dies schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

Machen Sie sich mit den Sicherheits-bestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.

☑ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.

☑ Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

Sicherheitsbestimmungen

⚠ Sturzgefahr

Verwenden Sie die Plattform nicht zum Heben von Personen oder als Steighilfe.

Stellen Sie sich nicht auf Maschinenteile, die zur Beförderung der Last bestimmt sind.

Steigen Sie nicht auf den Mast.

⚠ Kippgefahr

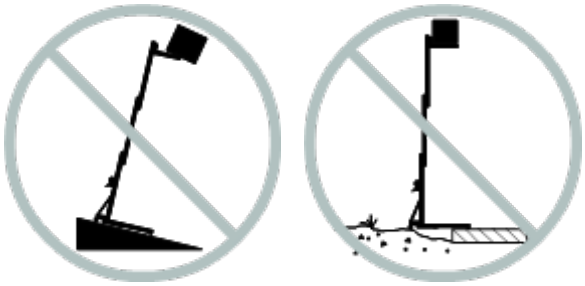
Heben Sie die Last nur an, wenn die Stabilisatoren (falls vorhanden) und Stützbeine vollständig abgesenkt und eingerastet sind und die Laufrollen festen Bodenkontakt haben.

Heben Sie die Last nur an, wenn die Befestigungsbolzen der Stützbeine ordnungsgemäß durch jedes Stützbein und den Unterbau geschoben sind.



Die Befestigungsbolzen der Stützbeine dürfen nicht entfernt werden, solange die Maschine beladen und/oder eine Last angehoben ist.

Achten Sie beim Anheben der Last stets darauf, dass sich die Maschine auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund befindet.



Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Maschine, dass im Arbeitsbereich keine steilen Abhänge, Löcher, Schutt, instabiler oder rutschiger Untergrund oder ähnliche Gefahrenquellen vorhanden sind.

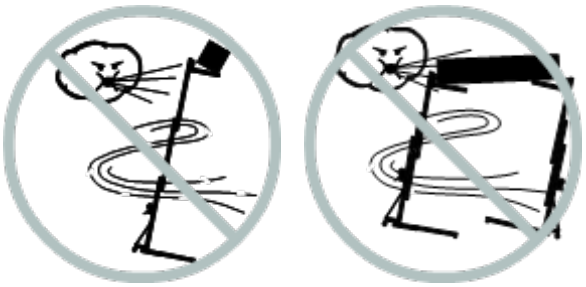
Heben Sie die Last nur an, wenn die zur Beförderung der Last bestimmten Teile richtig an der Maschine befestigt sind.

Verwenden Sie keine Blöcke, um die Maschine waagerecht auszurichten.



Abgesehen von geringfügigen Positionsänderungen darf die Maschine mit angehobener Last nicht bewegt werden.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Durch eine größere Oberfläche der Ladung verringert sich die Stabilität der Maschine bei starkem Wind.

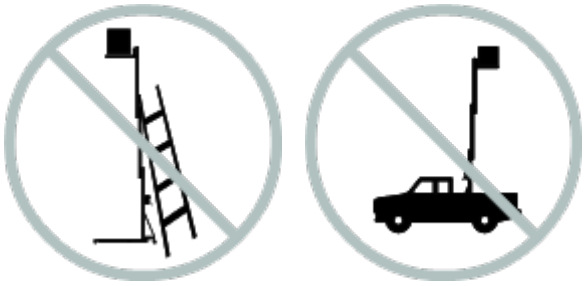


Bei starkem Wind darf die Last nur dann angehoben bleiben, wenn die Maschine ausreichend mit einem Halteseil gesichert ist.

Achten Sie darauf, dass durch das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Lasten kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

Sicherheitsbestimmungen

Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an der Maschine an.



Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Die zulässige Nennlast darf nicht überschritten werden. siehe Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen

Vermeiden Sie es, die Maschine über Schutt und unebenes Gelände zu rollen, wenn die Stützbeine hochgeklappt sind.

Ersetzen Sie niemals Maschinenteile, die für die Stabilität oder den Aufbau der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Die Modelle SLA-20 und SLA-25 dürfen nicht mit verstellbarem Unterbau oder flachen Gabeln verwendet werden.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn ein Stützbein des verstellbaren Unterbaus über die Bewegungssperre hinaus ausgefahren werden kann.

⚠ Gefahr beim Heben

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden beim Verladen oder Kippen der Maschine.

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden beim Ein- und Ausbauen der Lastbeförderungselemente.

⚠ Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.

Halten Sie Abstand zur Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Die Maschine darf erst dann von Personen berührt oder in Betrieb genommen werden, wenn alle stromführenden Leitungen abgeschaltet sind.



Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle:

Spannung Phase-zu-Phase	Mindest-sicherheitsabstand	
0 bis 300V	Kontakt vermeiden	
300V bis 50kV	10 ft	3,05 m
50kV bis 200kV	15 ft	4,60 m
200kV bis 350kV	20 ft	6,10 m
350kV bis 500kV	25 ft	7,62 m
500kV bis 750kV	35 ft	10,67 m
750kV bis 1 000kV	45 ft	13,72 m

Berücksichtigen Sie Mastbewegungen bzw. schwingende oder durchhängende Leitungen, und vermeiden Sie das Arbeiten bei starkem oder böigem Wind.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

⚠ Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Kabel fest.

Sicherheitsbestimmungen

⚠ Quetschgefahr

Heben Sie die Last nur an, wenn sie auf den Lastbeförderungselementen richtig zentriert ist.

Heben Sie die Last nur an, wenn sie auf den Lastbeförderungselementen ordnungsgemäß gesichert ist.

Bei angehobener Ladung ist der Aufenthalt unter der Maschine gefährlich.



Der Aufenthalt unter der Last ist nicht zulässig. Die Last kann bis zu einem Meter (1 bis 3 ft/30 bis 92 cm) absinken, bevor die Mastsäulen durch das Sicherheits-Bremssystem am Mast (falls vorhanden) gesperrt werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Last, dass sich darunter keine Personen oder Hindernisse befinden.

Halten Sie Hände und Finger von den ausklappbaren Stützbeinen und anderen Maschinenteilen fern, an denen Quetschgefahr besteht.

Halten Sie den Stabilisator gut fest, wenn die Sicherungsplatten gelöst werden. Der Stabilisator fällt sonst herunter.

Halten Sie das Stützbein gut fest, wenn Sie den Befestigungsbolzen entfernen. Das Stützbein fällt sonst herunter.

Halten Sie die Kurbel der Winde gut fest, bis die Bremse fixiert ist. Die Bremse ist fixiert, wenn die Kurbel durch das Gewicht der Last nicht in Drehung versetzt wird.

Verstellbare flache Gabeln

Heben Sie die Last nur an, wenn die Sperrstifte richtig in die Gabeln eingesetzt sind.



Gabelverlängerungen

Heben Sie die Last nur an, wenn die Gabelverlängerungen ordnungsgemäß an den Gabeln befestigt sind.

⚠ Kollisionsgefahr

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.



Die Maschine darf nur dann nach hinten geneigt werden, wenn sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über eine abschüssige oder geneigte Fläche transportieren.

Achten Sie beim Verladen der Maschine für den Transport darauf, dass sich die Maschine und das Fahrzeug auf ebenem Untergrund befinden. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine zu verladen.

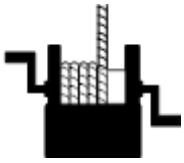
Sicherheitsbestimmungen

⚠ Gefahr durch beschädigte Maschine



Verwenden Sie niemals eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kabel abgenutzt, durchgescheuert, geknickt oder beschädigt ist.



Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich bei voll abgesenktem Schlitten weniger als vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden.

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe den Abschnitt „Aufschriften“.

Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach der Maschine befindet.

Schmieren Sie die Winde regelmäßig. Weitere Informationen finden Sie im *Ersatzteil- und Wartungshandbuch für Genie Superlift*.

Halten Sie Öl und Fett von den Bremsbelägen fern.

Verwenden Sie keine Schmiermittel für die Mastsäulen.

⚠ Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

Lassen Sie eine beladene Maschine niemals unbeaufsichtigt. Unbefugte Personen könnten versuchen, die Maschine ohne sachgemäße Einweisung zu bedienen, und dadurch Gefahrensituationen herbeiführen.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



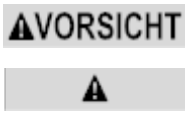
Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.



Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.



Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

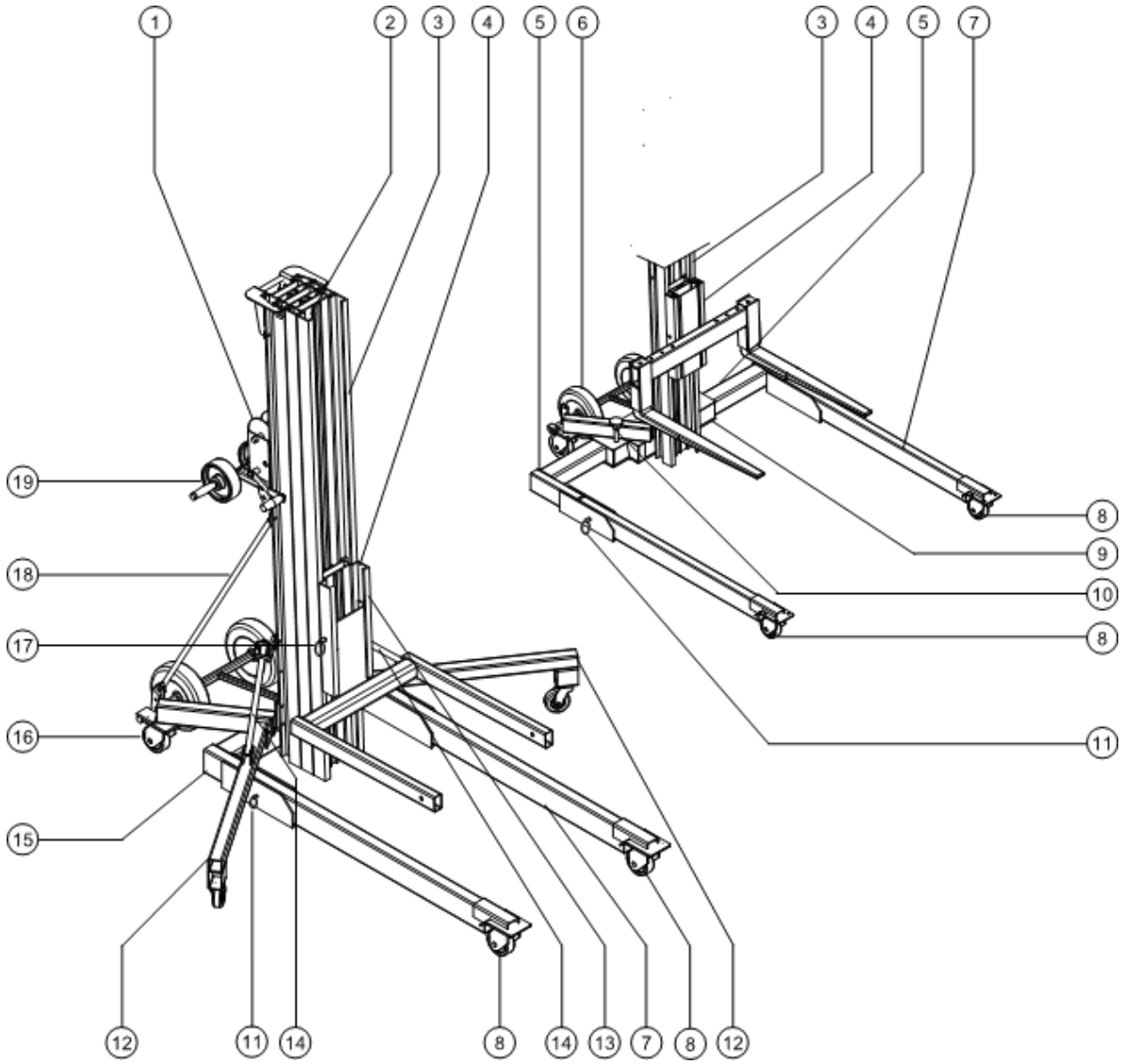


Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.



Grün – weist auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hin.

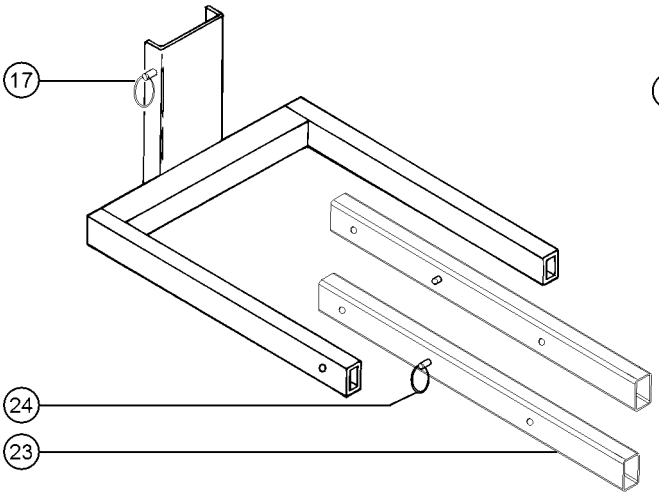
Legende



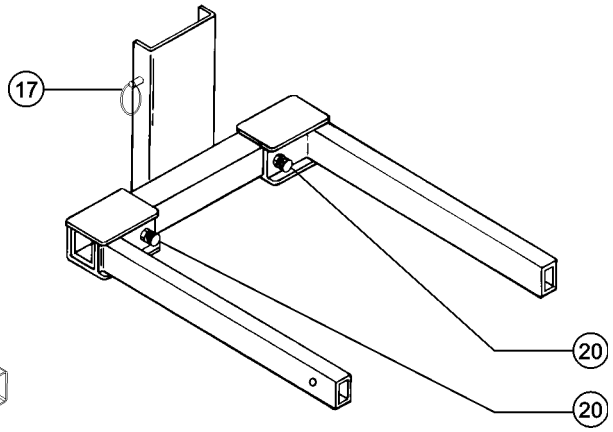
1 Winde
2 Kabel
3 Turm
4 Schlitten
5 Verstellbarer Arm
6 Transporträder (falls vorhanden)
7 Stützbein
8 Drehbare Laufrolle für Stützbein
9 Verstellbarer Unterbau
10 Sicherungsknopf für Arm
11 Befestigungsbolzen für Stützbein
12 Stabilisator (falls vorhanden)
13 Haltestange (auf der gegenüberliegenden Seite der Maschine)
14 Stabilisatorklammer
15 Standardunterbau
16 Schwenkbare Laufrolle für Unterbau mit Bremse
17 Befestigungsstift für Lastbeförderungselemente

Legende

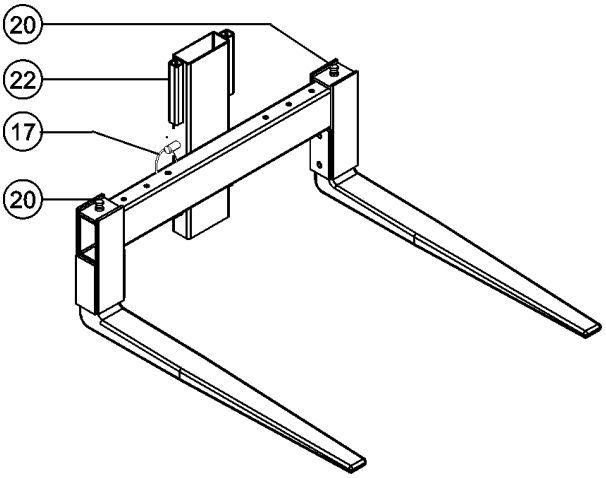
Standardgabeln



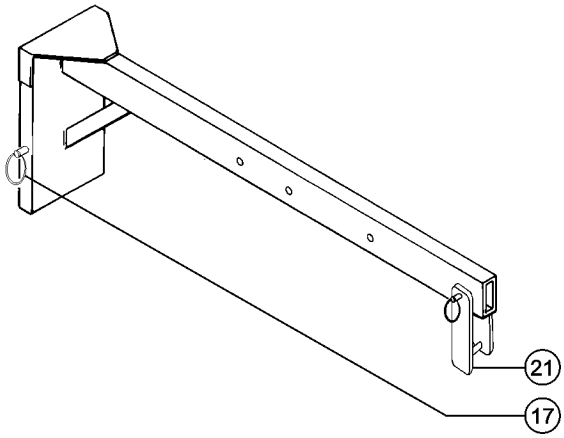
Verstellbare Gabeln



Verstellbare flache Gabeln



Ausleger



18 Maststütze
19 Verladeräder/Steuerhebel
20 Sperrstift
21 Schäkel zum Heben der Last
22 Gabelmontageklammer
23 Gabelverlängerungen
24 Befestigungsbolzen für Gabelverlängerung

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Inspektion vor Inbetriebnahme

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nachdem die Reparaturarbeiten abgeschlossen sind, muss der Bediener vor den Funktionstests eine erneute Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen.

Inspektion vor Inbetriebnahme

Inspektion vor Inbetriebnahme

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach der Maschine befindet.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe den Abschnitt „Aufschriften“.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- ❑ Winde und dazugehörige Komponenten
- ❑ Bauteile des Unterbaus
- ❑ Stützbeine
- ❑ Stabilisatoren und Verschlussplatten (falls vorhanden)
- ❑ Mastsäulen
- ❑ Äußere Plastikscheibe für Sicherheitsbremse (falls vorhanden)
- ❑ Haltestange für Schlitten
- ❑ Kabelanker
- ❑ Kabel und Riemenscheiben
- ❑ Räder und Laufrollen
- ❑ Lastbeförderungselemente
- ❑ Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- ❑ Kabel (geknickt, durchgescheuert oder abgeschürft?)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- ❑ Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- ❑ Beulen oder Schäden an der Maschine
- ❑ Übermäßige Rostbildung, Korrosion oder Oxidation

- ❑ Stellen Sie sicher, dass alle tragenden und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte eingesetzt und richtig angezogen wurden.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass sich mindestens vier Kabelwicklungen auf der Windentrommel befinden, wenn der Schlitten vollständig abgesenkt ist.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Funktionstests

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

Funktionstests

1 Wählen Sie ein ebenes, waagerechtes Testgelände mit fester Oberfläche, das keine Hindernisse aufweist.

⚠ Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich die Haltestange nicht über dem Schlitten befindet.

Einrichtung

Maschinen ohne Stabilisatoren

1 Entfernen Sie den Befestigungsbolzen des Stützbeins, und senken Sie das Stützbein ab. Fixieren Sie das Stützbein mit dem Befestigungsbolzen am Unterbau.



Maschinen mit Stabilisatoren

1 Drücken Sie nach unten, um die Sicherungsplatten der Stabilisatoren freizugeben, und senken Sie die Stabilisatoren ab, bis die Laufrollen festen Bodenkontakt haben. Achten Sie darauf, dass die Stabilisatoren in der abgesenkten Position fixiert sind.



2 Entfernen Sie den Befestigungsbolzen des Stützbeins, und senken Sie das Stützbein ab. Fixieren Sie das Stützbein mit dem Befestigungsbolzen am Unterbau.



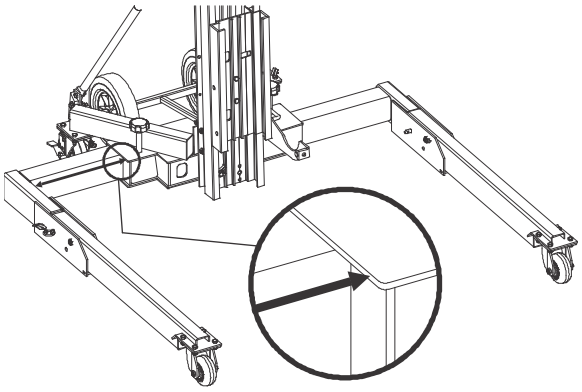
Verstellbarer Unterbau

1 Legen Sie einen etwa 2 in/5,1 cm hohen Block unter die Laufrolle an einem der beiden Stützbeine.

2 Lösen Sie den Sicherungsknopf des dem Stützbein gegenüber liegenden verstellbaren Armes. Drücken Sie den Sicherungsknopf nach unten.

3 Stellen Sie den verstellbaren Arm auf die gewünschte Breite ein.

⚠ Hinweis: Fahren Sie den verstellbaren Arm nicht weiter als 13,75 in/35 cm aus.



Der Abstand zwischen dem verstellbaren Arm und der Kante des verstellbaren Unterbaus darf 13,75 in oder 35 cm nicht überschreiten.

4 Ziehen Sie den Sicherungsknopf des Arms an, während Sie die Stützbeineinheit festhalten.

5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für den anderen Arm.

Funktionstests

Lastbeförderungselemente

Standardgabeln und Optionen für Standardgabeln

1 Setzen Sie die Gabeln in den Schlitten ein.

2 Setzen Sie den Befestigungsbolzen ein.



Ladeplattform mit Standardgabeln

1 Platzieren Sie die Ladeplattform auf den Standardgabeln.

Rohrablage

1 Befestigen Sie die Rohrablagen an den Gabeln. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungselemente fest angezogen sind.

Gabelverlängerungen

1 Schieben Sie die Verlängerungsstücke auf die Gabeln.

2 Bringen Sie sie in die gewünschte Position, und setzen Sie die Befestigungsbolzen ein.

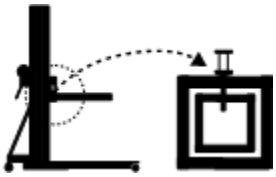
Verstellbare Gabeln und Optionen für verstellbare Gabeln

1 Setzen Sie die Gabeln in den Schlitten ein.

2 Setzen Sie den Befestigungsbolzen ein.



3 Stellen Sie die Gabeln auf die gewünschte Breite ein, und vergewissern Sie sich, dass die Schnappstifte ordnungsgemäß in beide Gabeln eingeführt sind.



Ladeplattform mit verstellbaren Gabeln

1 Stellen Sie die Gabeln auf eine Breite von 23 in/58 cm ein.

2 Platzieren Sie die Ladeplattform auf den verstellbaren Gabeln.

Rohrablage

1 Befestigen Sie die Rohrablagen an den Gabeln. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungselemente fest angezogen sind.

Gabelverlängerungen

1 Schieben Sie die Verlängerungsstücke auf die Gabeln.

2 Bringen Sie sie in die gewünschte Position, und setzen Sie die Befestigungsbolzen ein.

Funktionstests

Verstellbare flache Gabeln

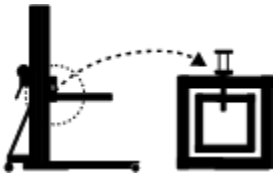
1 Setzen Sie die Gabelhalterung in den Schlitten ein.

2 Setzen Sie den Befestigungsbolzen ein.





3 Stellen Sie die Gabeln auf die gewünschte Breite ein, und vergewissern Sie sich, dass die Schnappstifte ordnungsgemäß in beide Gabeln eingeführt sind.



Standardausleger

1 Setzen Sie den Ausleger in den Schlitten ein.

2 Setzen Sie den Befestigungsbolzen ein.





3 Befestigen Sie den Hebeschäkel im gewünschten Loch des Auslegers.

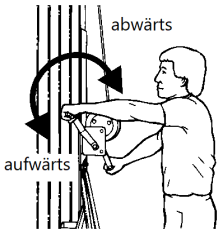
Windenbetrieb für gleichmäßige Geschwindigkeit überprüfen

1 Installieren Sie ein Lastbeförderungselement.

2 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung Mast drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.

⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen bedienbar sein.

3 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Mast weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, müssen die Kurbeln um eine 1/4-Drehung in Richtung Mast gedreht werden (Last anheben), um die Bremsen zu arretieren.



⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen bedienbar sein.

Funktionstests

Windenbetrieb für zwei Geschwindigkeiten überprüfen

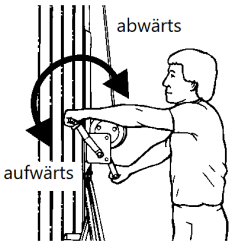
1 Installieren Sie ein Lastbeförderungselement.

2 Schalten Sie die Winde auf langsame Geschwindigkeit.

3 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung Mast drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.

⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen bedienbar sein.

4 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Mast weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, müssen die Kurbeln um eine 1/4-Drehung in Richtung Mast gedreht werden (Last anheben), um die Bremsen zu arretieren.



⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen bedienbar sein.

5 Schalten Sie die Winde auf schnelle Geschwindigkeit, und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Betriebsablauf für Mast überprüfen

1 Installieren Sie ein Lastbeförderungselement.

2 Heben Sie den Schlitten bis zur vollen Höhe an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung Mast drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.

3 Ergebnis: Der Schlitten sollte bis zur Spitze des vorderen Mastabschnitts ansteigen. Danach sollten die übrigen Mastabschnitte nacheinander ebenfalls nach oben steigen.

4 Senken Sie den Schlitten ganz ab. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, müssen die Kurbeln um eine 1/4-Drehung in Richtung Mast gedreht werden (Last anheben), um die Bremsen zu arretieren.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Wichtige Aspekte der Inspektion des Arbeitsplatzes

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion muss vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Inspektion des Arbeitsplatzes

Die folgenden Gefahrenquellen müssen vermieden werden:

- ❑ Abhänge oder Schlaglöcher
- ❑ Schwellen, Hindernisse am Boden oder Schutt
- ❑ Abschüssiges Gelände
- ❑ Instabiler oder rutschiger Untergrund
- ❑ Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- ❑ Gefährliche Standorte
- ❑ Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- ❑ Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- ❑ Anwesenheit von unbefugtem Personal
- ❑ Sonstige mögliche Gefahrenquellen

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☑ Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung und den Sicherheits- und Aufgabenhandbüchern verantwortlich.

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Material ist gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

Bedienungsanweisungen

Einrichtung

Wählen Sie ein festes, ebenes und horizontales Gelände, das ungehindert befahrbar ist.

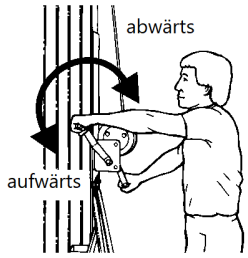
Befolgen Sie die Einrichtungsschritte im Abschnitt Funktionstests.

Last anheben und absenken

1 Zentrieren Sie die Last auf dem Lastbeförderungselement. siehe Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen

2 Sichern Sie die Last auf dem Lastbeförderungselement.

3 Heben Sie die Last an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung Mast drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt wird.



4 Senken Sie die Last ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Mast weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, müssen die Kurbeln um eine 1/4-Drehung in Richtung Mast gedreht werden (Last anheben), um die Bremsen zu arretieren.

Beladene Maschine bewegen

Die Maschine sollte am Arbeitsplatz möglichst ohne Last bewegt werden. Das Bewegen bei angehobener Last sollte auf das Positionieren zum Be- und Entladen beschränkt werden. Sollte es notwendig sein, die Maschine mit einer angehobenen Last zu bewegen, müssen die folgenden Sicherheitsregeln eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gelände eben und frei von Hindernissen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Last auf dem Lastbeförderungselement zentriert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Last auf dem Lastbeförderungselement gesichert ist.
- Vermeiden Sie ruckartiges Starten und Anhalten.
- Beim Bewegen der Maschine muss die Last so niedrig wie möglich abgesenkt sein.
- In unmittelbarer Nähe der beladenen Maschine dürfen sich keine Personen befinden.

Nach jedem Einsatz

Befolgen Sie die Schritte zur Einrichtung in umgekehrter Reihenfolge, um die Maschine am Abstellplatz zu lagern.

Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

Tragfähigkeitstabellen

Bitte beachten und befolgen:

☑ Wird die Last nicht ordnungsgemäß positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Vergewissern Sie sich, dass die zu hebende Last die maximale Tragfähigkeit für den jeweiligen Lastschwerpunkt nicht übersteigt. Siehe die Tragfähigkeitstabelle auf der nächsten Seite.

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Das Heben einer Last, die die Tragfähigkeit der Maschine übersteigt, kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

☑ Als Lastschwerpunkt gilt der Punkt, an dem sich die Last im Gleichgewicht befindet. Dieser Schwerpunkt muss innerhalb des Lastschwerpunktbereichs für die Maschine liegen.

⚠ACHTUNG Kippgefahr. Wird der Lastschwerpunkt nicht innerhalb des Lastschwerpunktbereichs positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

Gabeln

Anweisungen zum Positionieren der Last

1 Bestimmen Sie das Gewicht der Last und ihren Lastschwerpunkt.

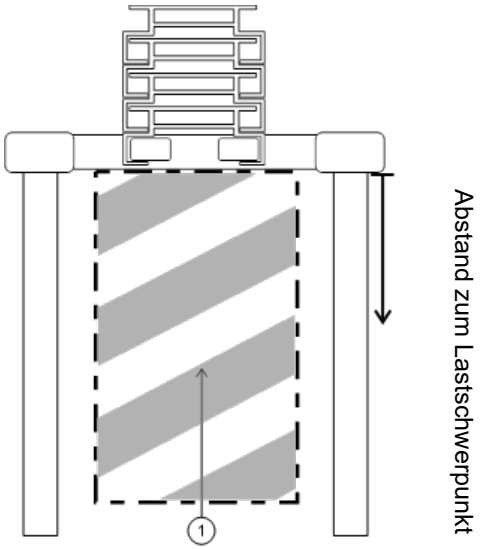
2 Messen Sie den Abstand von der Seite der Last, die sich am dichtesten beim Schlitten befinden wird, zum Lastschwerpunkt.

3 Stellen Sie mit Hilfe der Tabelle auf der nächsten Seite fest, ob die Maschine das Gewicht der Last an der jeweiligen Position auf den Gabeln tragen kann.

4 Platzieren Sie die Last so, dass sie sich auf den Gabeln so dicht wie möglich am Schlitten befindet.

5 Achten Sie darauf, dass sich der Lastschwerpunkt der Last innerhalb des Lastschwerpunktbereichs befindet.

6 Befestigen Sie die Last an den Gabeln.



1. Lastschwerpunktbereich

Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt die maximalen Lastschwerpunkte für Standardgabeln, verstellbare Gabeln und flache Gabeln.

Tragfähigkeitstabellen

Ausleger

Anweisungen zum Positionieren der Last

1 Bestimmen Sie das Gewicht der Last und ihren Lastschwerpunkt.

2 Stellen Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle fest, ob die Maschine das Gewicht der Last an der jeweiligen Position auf dem Ausleger tragen kann.

3 Befestigen Sie die Last am Hebeschäkel auf dem Ausleger.

Abstand zum Lastschwerpunkt



18 in 46 cm | 24 in 61 cm | 32 in 81 cm | 42 in 107 cm

Maximale Lastschwerpunkte

(Abstand ab Schlittenvorderseite)

Standardgabeln	24 in	61 cm
Verstellbare Gabeln	24 in	61 cm
Ausleger	42 in	107 cm
Verstellbare flache Gabeln	28 in	71 cm
Ladeplattform	24 in	61 cm
Rohrablage	18 in	46 cm
Gabelverlängerungen	42 in	107 cm

Tragfähigkeitstabelle

Lastschwerpunkt

Zoll		18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42
cm		46	51	56	61	66	71	76	81	86	91	97	102	107
Modell														
SLA-5	lb	1 000	1 000	1 000	1 000	938	875	813	750	670	590	510	430	350
	kg	454	454	454	454	425	397	369	340	304	268	231	195	159
SLA-10	lb	1 000	1 000	1 000	1 000	913	825	738	650	600	550	500	450	400
	kg	454	454	454	454	414	374	335	295	272	249	227	204	181
SLA-15	lb	800	800	800	800	763	725	688	650	620	590	560	530	500
	kg	363	363	363	363	346	329	312	295	281	268	254	240	227
SLA-20	lb	800	733	667	600	563	525	488	450	430	410	390	370	350
	kg	363	332	303	272	255	238	221	204	195	186	177	168	159
SLA-25	lb	650	583	517	450	425	400	375	350	330	310	290	270	250
	kg	295	264	235	204	193	181	170	159	150	141	132	122	113

Transport- und Hebeanweisungen



Bitte beachten und befolgen:

☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und waagerechten Fläche geparkt sein.

☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.

☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen angemessen sind und die Ketten und Gurte dem Gewicht der Maschine standhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenaufkleber angegeben.

☑ Die Maschine muss sicher am Transportfahrzeug befestigt werden. Verwenden Sie Ketten oder Gurte mit ausreichendem Belastungsvermögen.

Maschine verladen

Entfernen Sie alle Lastbeförderungselemente von der Maschine, und stellen Sie die Stabilisatoren in die Lagerposition.

1 Senken Sie den Schlitten ganz ab, um ihn für den Transport zu sichern.

2 Drehen Sie die Haltestange über den Schlitten.

3 Heben Sie den Schlitten an, bis er die Haltestange berührt.

4 Stellen Sie die Verladeräder in die gewünschte Position. Überprüfen Sie, ob der Sperrstift richtig eingesetzt ist.

5 Sichern Sie die hinteren Bodenrollen.



6 Lehnen Sie die Maschine an das Fahrzeug an. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine auf das Transportfahrzeug zu laden. Überprüfen Sie, ob der Schlitten in abgesenkter Position gesperrt ist.



7 Sichern Sie die Maschine mindestens mit einer Kette oder einem Gurt auf der Ladefläche. Legen Sie die Kette oder den Gurt über den Mast. Es können Schäden entstehen, wenn die Kette oder der Gurt über die Stützbeine gelegt wird.



8 Befolgen Sie beim Abladen der Maschine die Verladeanweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

Maschine mit einem Kran aufladen

Stellen Sie die Stützbeine und Stabilisatoren in die Ruheposition.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Verwenden Sie die Hebeklammer am oberen Ende der hinteren Mastsäule.



Schieben Sie den Hubhaken immer so durch die Huböse, dass er von der Maschine weg zeigt.

Aufschriften

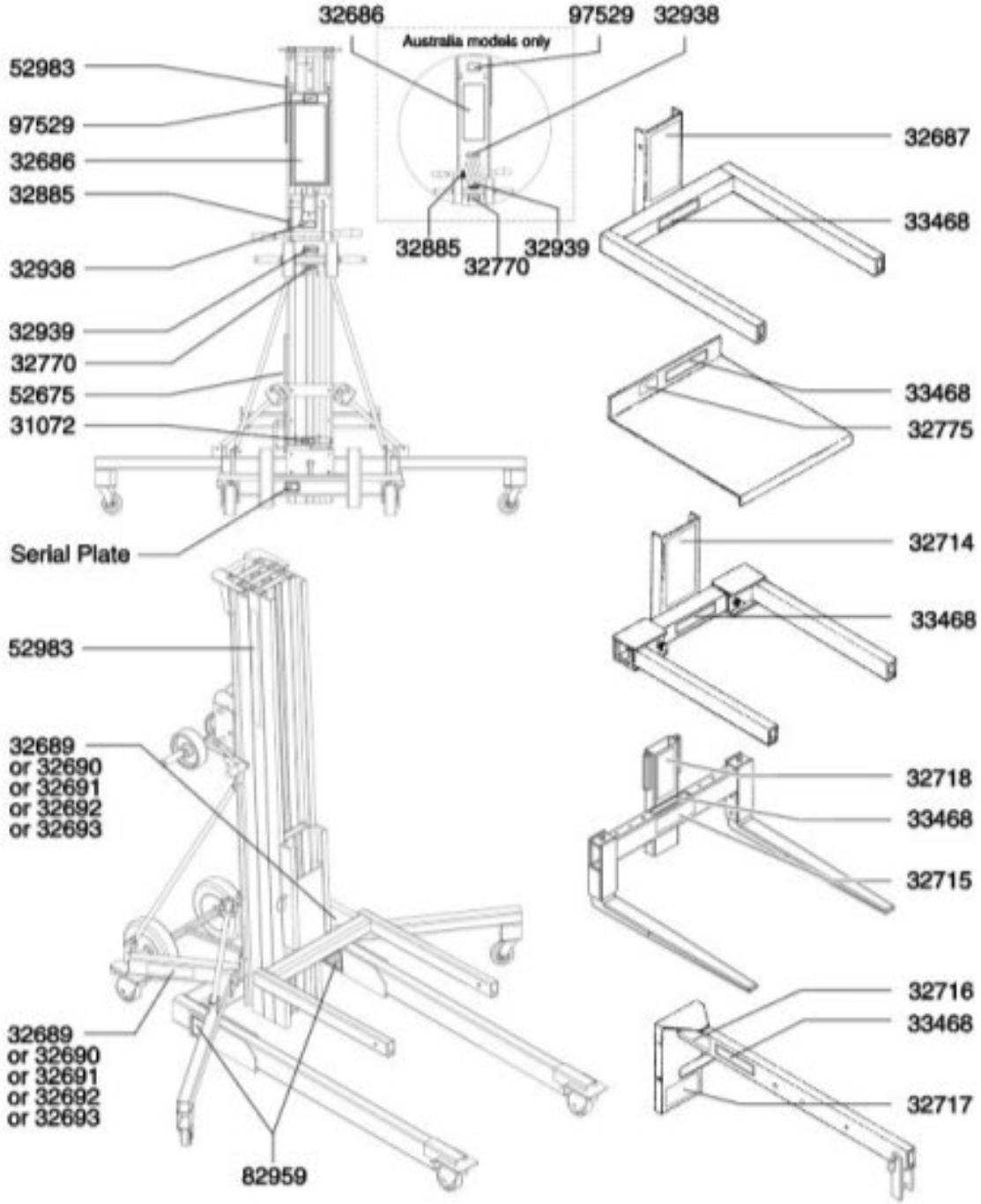
Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Legende – Aufschriften	Menge
31072	Aufkleber - Aufbewahrungsfach für Bedienungsanleitung	1
32686	Achtung - Einrichtung der Maschine und Sicherheitsvorkehrungen	1
32687	Achtung - Einrichtung der Standardgabeln und Sicherheitsvorkehrungen	1
32689	Kosmetisch - SLA-5	2
32690	Kosmetisch - SLA-10	2
32691	Kosmetisch - SLA-15	2
32692	Kosmetisch - SLA-20	2
32693	Kosmetisch - SLA-25	2
32714	Achtung - Einrichtung der verstellbaren Gabeln und Sicherheitsvorkehrungen	1
32715	Hinweis - Einrichtung der flachen Gabeln	1
32716	Hinweis – Einrichtung der Ausleger	1
32717	Achtung - Sicherheitsvorkehrungen für Ausleger	1
32718	Achtung - Sicherheitsvorkehrungen für flache Gabeln	1
32770	Hinweis - Anweisungen für Zweigangschaltung	1
32775	Achtung - Sturzgefahr, Ladeplattform	1
32885	Achtung - Geräuscharme Winde	1
32938	Aufkleber - Winde verwenden	1
32939	Achtung - Quetschgefahr, Bremsensperre	1
33468	Achtung - Kein Transport von Personen	1
52675	Vorsicht - Gefahr durch beschädigte Maschine	1
52983	Kosmetisch - Superlift Advantage Logo	2
97529	Vorsicht - Verletzungsgefahr	1
97547	Gefahr - Stromschlaggefahr	2

■ Die Schattierung weist darauf hin, dass die Aufschrift nicht sichtbar ist (beispielsweise unter Abdeckungen).

Aufschriften



Aufschriften

Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

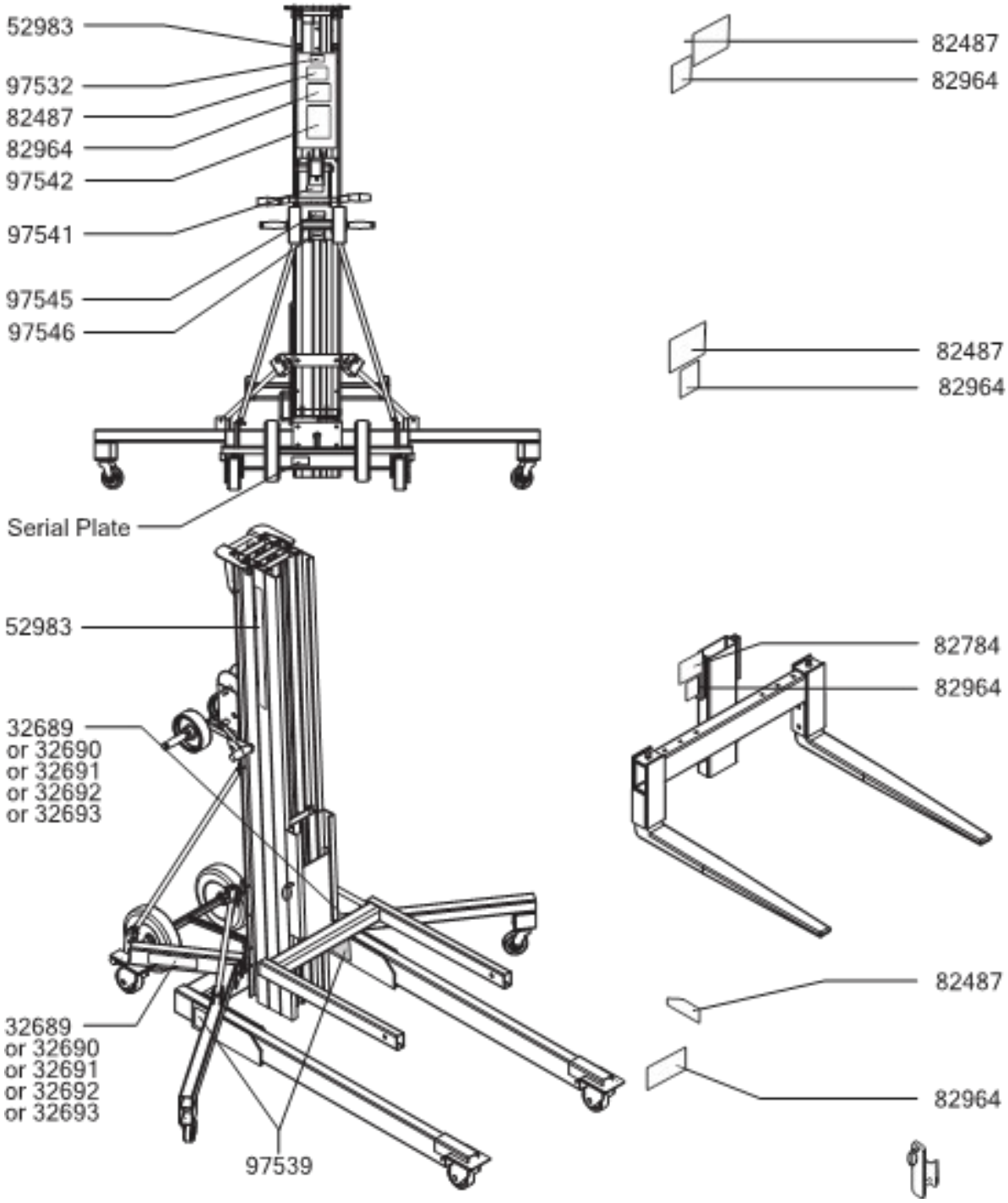
Teile-Nr.	Legende – Aufschriften	Menge
32689	Kosmetisch - SLA-5	2
32690	Kosmetisch - SLA-10	2
32691	Kosmetisch - SLA-15	2
32692	Kosmetisch - SLA-20	2
32693	Kosmetisch - SLA-25	2
52983	Kosmetisch - Superlift Advantage Logo	2

Teile-Nr.	Legende – Aufschriften	Menge
82487	Aufkleber - Bedienungsanleitung lesen	2
82964	Achtung - Kein Transport von Personen	1
97532	Vorsicht - Verletzungsgefahr	1
97539	Gefahr - Stromschlaggefahr	2
97541	Aufkleber - Winde verwenden	1
97542	Achtung - Lastschwerpunkttabelle	1
97545	Achtung - Bremse arretieren	1
97546	Aufkleber - Zweigangschaltung	1



Die Schattierung weist darauf hin, dass die Aufschrift nicht sichtbar ist (beispielsweise unter Abdeckungen).

Aufschriften



Technische Daten

Modell	SLA-5	SLA-10	SLA-15	SLA-20	SLA-25
Höhe, eingefahren	78,50 in 1,99 m	78,50 in 1,99 m	78,50 in 1,99 m	78,50 in 1,99 m	78,50 in 1,99 m
Standardunterbau, Breite	31,50 in 80 cm	31,50 in 80 cm	31,50 in 80 cm	31,50 in 80 cm	31,50 in 80 cm
Standardunterbau, Breite (Stabilisatoren abgesenkt)	78,625 in 2 m	78,625 in 2 m	78,625 in 2 m	78,625 in 2 m	78,625 in 2 m
Verstellbarer Unterbau, Breite Minimum	31,50 in 80 cm	31,50 in 80 cm	31,50 in 80 cm	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Verstellbarer Unterbau, Breite Maximum	58 in 1,5 m	58 in 1,5 m	58 in 1,5 m	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Länge, eingefahren	29 in 74 cm	29 in 74 cm	29 in 74 cm	29 in 74 cm	31 in 79 cm
Länge, Betrieb	59,50 in 1,5 m	59,50 in 1,5 m	72,50 in 1,8 m	80,50 in 2,04 m	80,50 in 2,04 m
Bodenfreiheit	2 in 50,8 mm	2 in 50,8 mm	2 in 50,8 mm	2 in 50,8 mm	2 in 50,8 mm
Tragfähigkeit bei Lastschwerpunkt bei 18 in/46 cm	1 000 lb 454 kg	1 000 lb 454 kg	800 lb 363 kg	800 lb 363 kg	650 lb 295 kg
Hinweis: Angaben zur Tragfähigkeit bei anderen Lastschwerpunkten finden Sie im Abschnitt mit der Tragfähigkeitstabelle.					
Standardunterbau - Nettogewicht	215 lb 97,5 kg	260 lb 117,9 kg	317 lb 143,8 kg	405 lb 183,7 kg	450 lb 204,1 kg
Verstellbarer Unterbau - Nettogewicht	258 lb 117,0 kg	303 lb 137,4 kg	360 lb 163,3 kg	nicht zutreffend	nicht zutreffend

Lastbeförderungselemente	Länge	Breite	Tiefe	Nettogewicht
Standardgabeln	27,50 in 70 cm	23,50 in 60 cm	2,50 in 6,4 cm	38 lb 17,2 kg
Verstellbare Gabeln	27,50 in 70 cm	11,50 in bis 30 in 29 cm bis 76 cm	2,50 in 6,4 cm	52,5 lb 23,8 kg
Verstellbare flache Gabeln	32 in 81 cm	16 in bis 31 in 41 cm bis 79 cm	1,50 in 3,8 cm	73 lb 33,1 kg
Ausleger	18 in bis 42 in 46 cm bis 1,1 m	1,50 in 4 cm	6,50 in 16,5 cm	34,5 lb 15,6 kg
Rohrablage	27,50 in 70 cm	24,50 in 63 cm	6 in 15,2 cm	10 lb 4,5 kg
Ladeplattform	27,50 in 70 cm	23,50 in 60 cm	2,50 in 6,4 cm	26,5 lb 12 kg
Gabelverlängerungen (jeweils)	30 in 76 cm	2 in 5 cm	3 in 7,6 cm	4,5 lb 2 kg

Technische Daten

Abmessungen		**SLA-5**	**SLA-10**	**SLA-15**	**SLA-20**	**SLA-25**
Standardgabeln	Gabeln unten	4 ft 10,50 in 1,5 m	9 ft 9 in 3 m	14 ft 7,50 in 4,5 m	19 ft 6 in 5,9 m	24 ft 4 in 7,4 m
	Gabeln oben	6 ft 7 in 2 m	11 ft 5,50 in 3,5 m	16 ft 4 in 5 m	21 ft 2,50 in 6,5 m	26 ft 0,50 in 7,9 m
Verstellbare Gabeln	Gabeln unten	4 ft 10,50 in 1,5 m	9 ft 9 in 3 m	14 ft 7,50 in 4,5 m	19 ft 6 in 6 m	24 ft 4 in 7,4 m
	Gabeln oben	6 ft 7 in 2 m	11 ft 5,50 in 3,5 m	16 ft 4 in 5 m	21 ft 2,50 in 6,5 m	26 ft 0,50 in 7,9 m
Verstellbare flache Gabeln		4 ft 10,50 in 1,5 m	9 ft 9 in 3 m	14 ft 7,50 in 4,5 m	nicht zutreffend	nicht zutreffend
Ausleger		5 ft 10,50 in 1,8 m	10 ft 9 in 3,3 m	15 ft 7,50 in 4,8 m	20 ft 6 in 6,2 m	24 ft 4 in 7,4 m
Hinweis: Abstand zwischen Boden und Schäkelunterseite						
Ladeplattform	Gabeln unten	4 ft 10,50 in 1,5 m	9 ft 9 in 3 m	14 ft 7,50 in 4,5 m	19 ft 6 in 6 m	24 ft 4 in 7,4 m
	Gabeln oben	6 ft 7 in 2 m	11 ft 5,50 in 3,5 m	16 ft 4 in 5 m	21 ft 2,50 in 6,5 m	26 ft 0,50 in 7,9 m
Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln						
Optionale Rohrablage ist für runde Objekte mit einem Durchmesser von bis zu 30 in/76 cm geeignet. Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln (siehe Angaben zur Arbeitshöhe weiter oben).						
Abriebfreie Gabeloption Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln (siehe Angaben zur Arbeitshöhe weiter oben).						
Optionale Gabelverlängerung zur Verlängerung der Gabeln um 6,25 bis 25 in/15 bis 64 cm. Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln (siehe Angaben zur Arbeitshöhe weiter oben).						
Schalldruckpegel		<70 dBA	<70 dBA	<70 dBA	<70 dBA	<70 dBA

Vertrieb:

www.genielift.com